Anhang:

Der dramatrugische Ablauf / Die musikalischen Bilder als Grundlagen

Anhang:

Der dramaturgische Ablauf / Die musikalischen Bilder als Grundlagen:

1. Ouvertüre / Rezitativ: The Division

Im Zentrum dieser Musik steht der Klang der großen javanischen Gongs (Ageng, Suwuk).
Laut indonesischer Mythologie ist der Klang der Gongs kurz zusammengefasst dazu da, um mit den Göttern zu kommunizieren.
Für die Bühnenszenerie ist es daher wichtig, zumindest Attrappen von den Gongs auf die Bühne zu stellen, wenn keine indonesischen Gongs zur Verfügung stehen. Ein Alternative ist auch eine sehr große Klangschale, die zu den Gong-Samples zur Musik passend angeschlagen wird. Bei echten indonesischen Gongs werden die Musikspuren der Gongs natürlich ausgeschaltet! Die Gongs werden je nach Bedarf mit Mikrophonen verstärkt.

Zu Beginn ist das Instrumentalensemble und der Solist mit einem liturgieähnlichem Gewand auf der Bühne.
Der Lektor tritt im Lauf der Ouvertüre mit einem priesterähnlichen Gewand und einem großen, prächtigen Buch (ähnlich einem Evangeliar) auf. Er geht auf einen thronähnlichen Sessel in der Mitte der Bühne zu und setzt sich darauf.

Lektor: Mt.25 / 31-34

Der Chor (einheitliches Chorgewand, z.B. dunkle Talare) ist irgendwo im Raum verteilt; tritt von verschiedenen Seiten auf.

2. Arioso: Come, my Father has blessed you

eine Szenerie ähnlich einer Gospel- Church (Musik, Besetzung)

Lektor: **Mt.25 / 35-40**

3. Chor: Omnes, qui in Christo batizati estis ("Alle, die ihr in Christus getauft seid...")

eine "monastische" Szenerie (Choral, gregorianisch) mit den geistigen Werken der Barmherzigkeit, Weihrauch kommt ins Spiel

Lektor: **Mt.25 / 41**

4. Chor / Solo: The Left Side (Die linke Seite)

"die Zeituhr tickt", 2 nicht dargestellte weibliche Sprachroboter, am Anfang des Improvisationsteils kommt immer ein Meeresgeräusch ins Klangszenario (ev. Tsunami, "Naturkraft", "Wegspülen"), Alt- und Bass-Stimmen treten ab

Lektor: **Mt.25 / 46**

5. Choral: Omdat Hij (Nahe wollt der Herr uns sein)

eine Art "Fegefeuer- Szenario" (Synth- Bässe als "aufflackerndes Höllenfeuer", "ach hätte ich doch"-Stimmung), der restliche Chor (die "rechte Seite") singt die "Werke der Barmherzigkeit" noch einmal als "zusammengefasste Botschaft" im Text des niederländischen Dichters, Theologen und Liturgen Huub Oosterhuis.

Der Komponist